

Lukas Schmidt ist neuer Vize-Wehrführer

BRANDSCHUTZ Elmshäuser hoffen weiter auf Unterstand für ihren MTW

Dautphetal-Elmshäuser (val). Die Elmshäuser Feuerwehr hat einen fast komplett neuen Vorstand. Bis auf Wehrführer und Schriftführerin wurden in der Jahreshauptversammlung alle Posten neu besetzt.

Wehrführer und Vereinsvorsitzender bleibt Marco Werner. Sein bisheriger Stellvertreter Heiko Demper stellt sich jedoch nicht mehr zur Wahl. Seine Nachfolge tritt Lukas Schmidt an. Auch Kassierer Jörg Markuse stand nach 20 Jahren Vorstands-tätigkeit nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Seine Aufgabe übernimmt künftig Florian Ritterbusch, der zuvor stellvertretender Kassenerführer war. Diesen Posten wiederum übernimmt künftig Carolin Fenner. Im Amt bleibt hingegen Schriftführerin Silvia Demper. Außerdem wurden die Beisitzer Dieter Fenner und Horst Jammer in ihren Ämtern bestätigt. Gerhard Demper bleibt Sprecher der Alters- und Ehrenabteilung. Christoph Saffrich und Carolin Fenner kümmern sich um die Jugendarbeit der Elmshäuser Wehr, Sebastian Göbel übernimmt das Amt des Atemschutzgerätewartes



Der neue geschäftsführende Vorstand der Feuerwehr Elmshäuser: (v.l.) Lukas Schmidt, Carolin Fenner, Silvia Demper und Marco Werner. (Foto: Valentin)

und Patrick Klee sowie Manfred Winter wurden zu Gerätewarten gewählt. Lob für die gute Arbeit der Elmshäuser Wehr, die im vergangenen Jahr elfmal zu Einsätzen ausrücken musste, gab es von Gemeindebrandinspektor Benjamin Gromes und Bürgermeister Bernd Schmidt (FW). Beide würdigten vor allem die gute

Kinder- und Jugendarbeit, die beispielhaft für Dautphetal sei. So zählt die Jugendfeuerwehr in dem kleinen Ortsteil 13 Mitglieder, wobei zwei kürzlich in die Einsatzabteilung übergeben werden konnten. Schmidt ging zudem auf das für die Wehr leidige Thema eines Unterstands für den Mannschaftstransportwa-

gen ein. Dieser ist immer noch bei einer dem Feuerwehrgerätehaus benachbarten Firma untergestellt. Allerdings deutete sich nun endlich eine Genehmigung des Carports neben dem Gerätehaus an, sagte Schmidt. Er hoffe, dass dies in diesen nächsten Wochen endlich umgesetzt werden könne.

Stolz zeigte sich Wehr-

führer Marco Werner auch darüber, dass es ihnen auch weiterhin gelinge, die geforderte Tagesalarmbereitschaft sicherzustellen. Das sei keineswegs auf allen Dörfern so, betonte Werner.

■ Es gibt treue Mitglieder

Möglich sei das vor allem dadurch, dass es Kameraden anderer Wehren gibt, die in Elmshäuser arbeiten und dort im Einsatzfall die Feuerwehr unterstützen. Für dieses Jahr hat sich die Elmshäuser Wehr wieder einige Aktivitäten vorgenommen. So soll es auf jeden Fall eine Wiederholung des im vergangenen Jahr erstmals durchgeführten Berufsfeuerwehrtages für die Jugendlichen geben. Außerdem findet am 14. Mai das Brückenfest an der Lahn statt und für den 18. Juli ist ein Tag des offenen Tür geplant. Abschließend ehrte die Wehr einige langjährige Mitglieder. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Gerhard Demper ausgezeichnet. Auf 30 Jahre Mitgliedschaft brachte es Thomas Heck und Frank Reider, Martin Briel sowie Jörg Markuse wurden für 25 Jahre Treue geehrt.